

Unfallbeispiele aus der Praxis

**Suche nach der Ursache für ein
ungewöhnliches Geräusch an einem
Bandförderer**

Arbeitssituation

Person

35-jähriger Beschäftigter

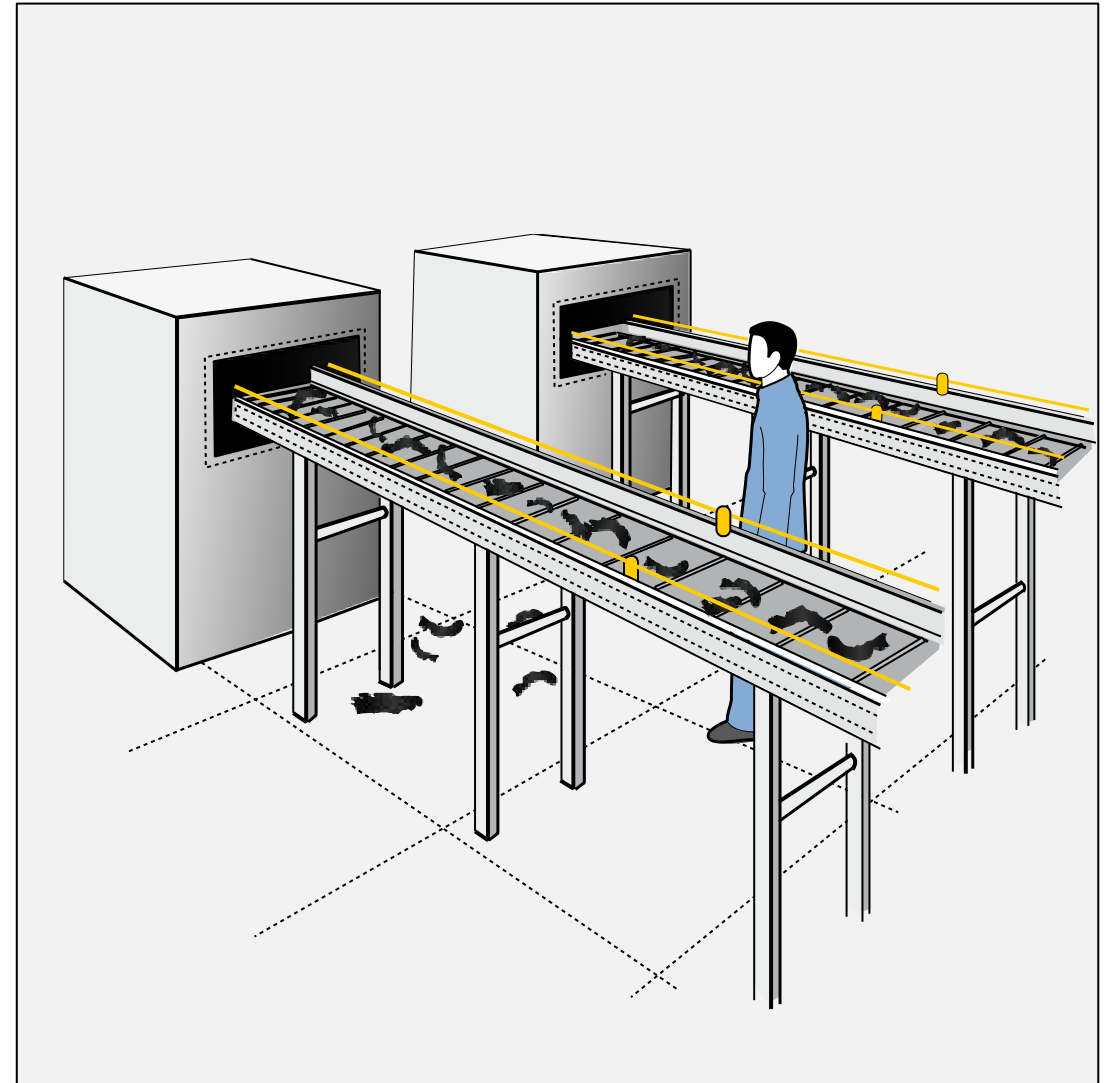
Aufgabe/Tätigkeit

Der Beschäftigte hat die Aufgabe, in einer Altreifen-Recyclinganlage regelmäßig Kontrollgänge durchzuführen, da häufig Störungen bei den Bandförderern auftreten.

Er bemerkt dabei im Bereich einer Umlenkrolle ein ungewöhnliches Geräusch und sucht nach der Ursache.

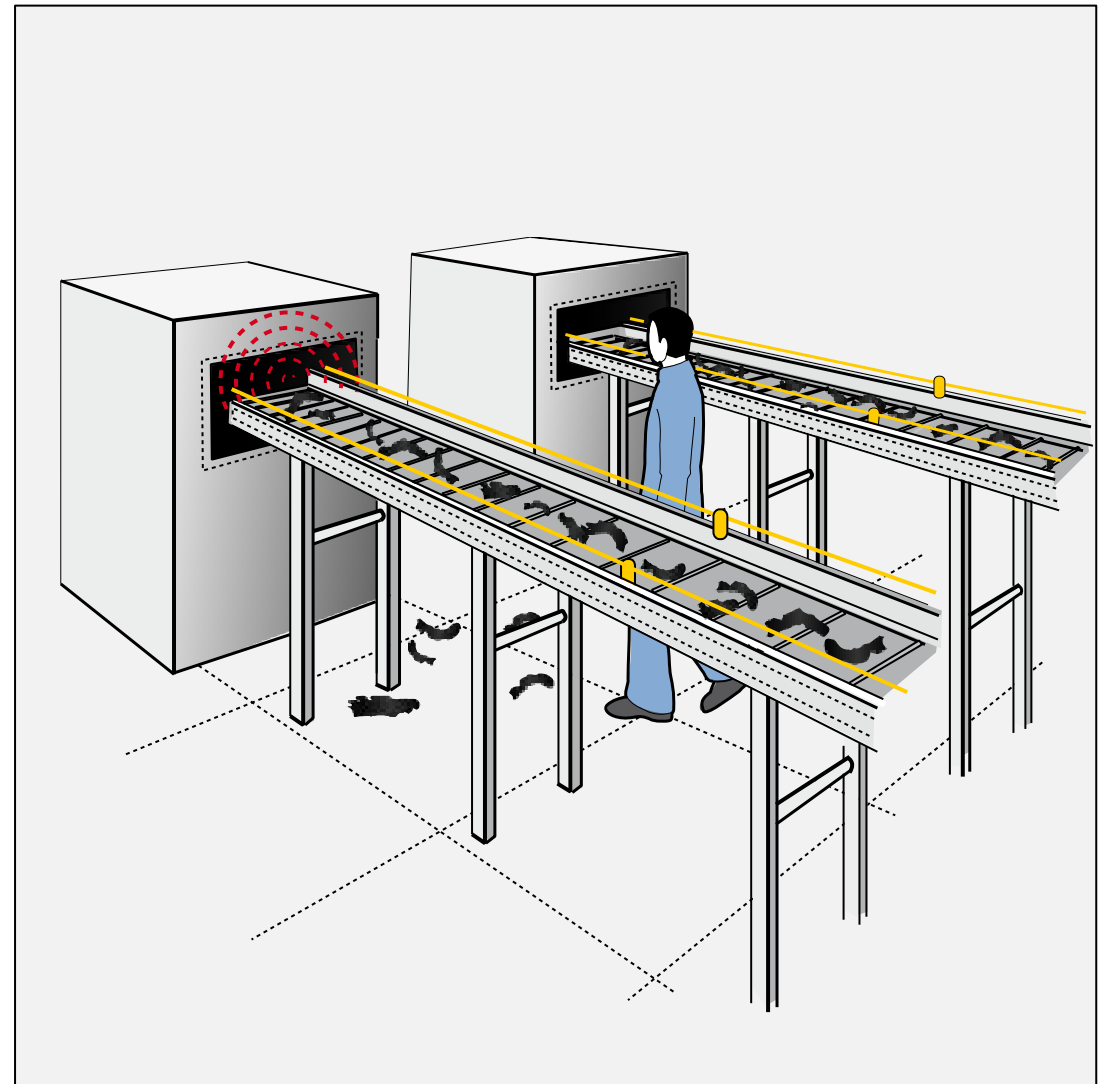
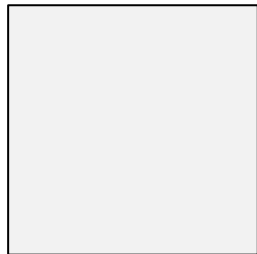
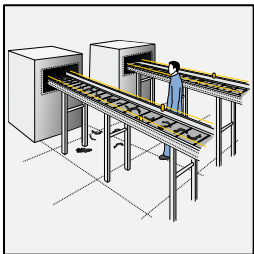
Unfallhergang

- 1 Der Beschäftigte ist auf einem Kontrollgang zwischen parallel aufgestellten Bandförderern, die Schreddermaterial aus zerkleinerten Altreifen transportieren.



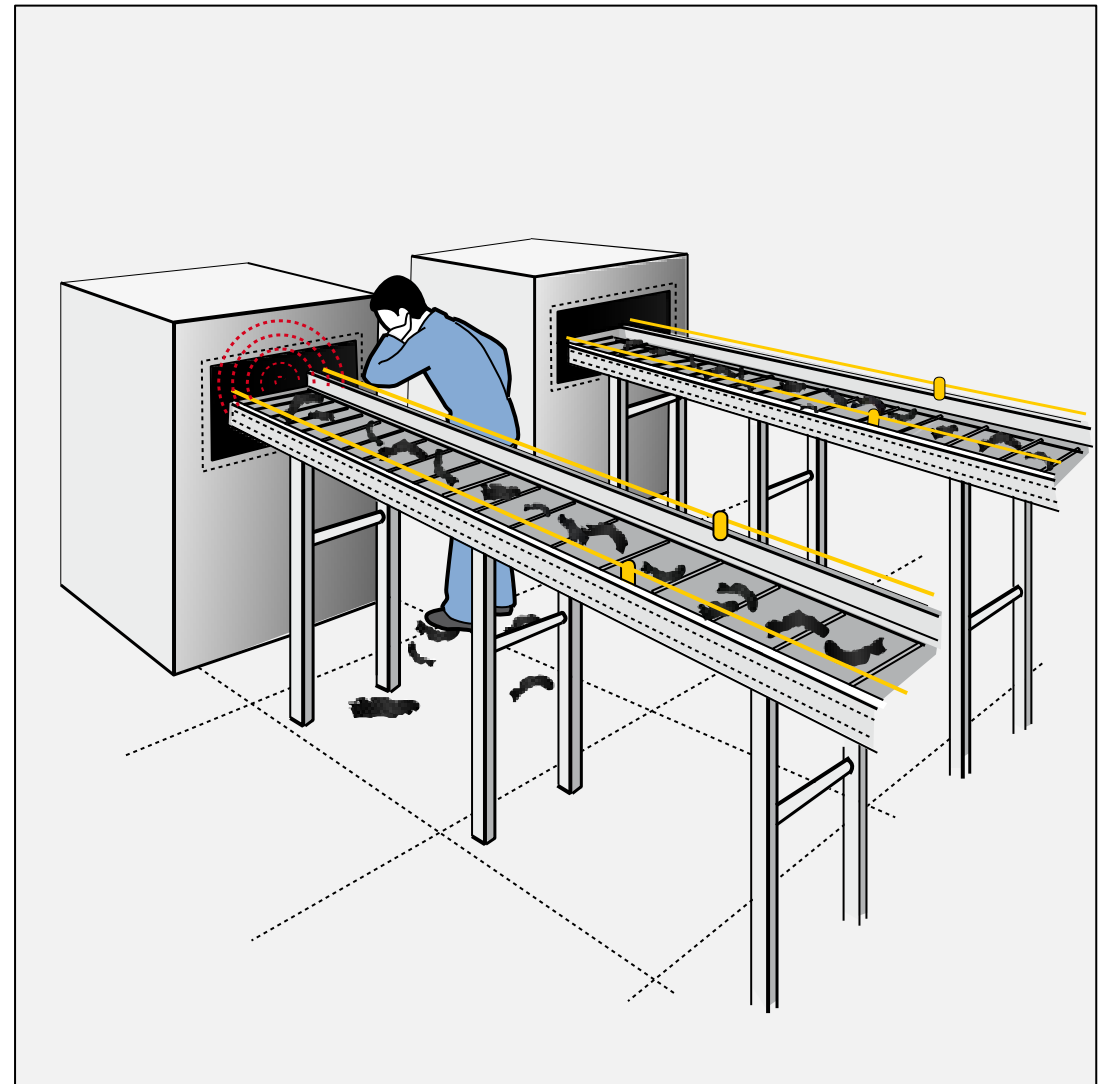
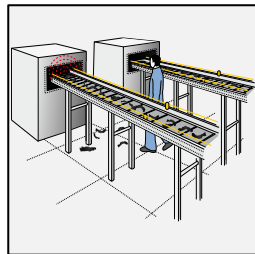
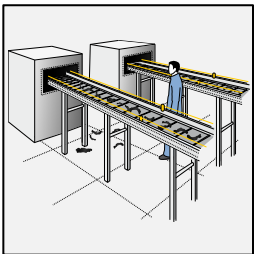
Unfallhergang

- 2 An einem Band bemerkt er ein ungewöhnliches Geräusch im Bereich einer Umlenkrolle.



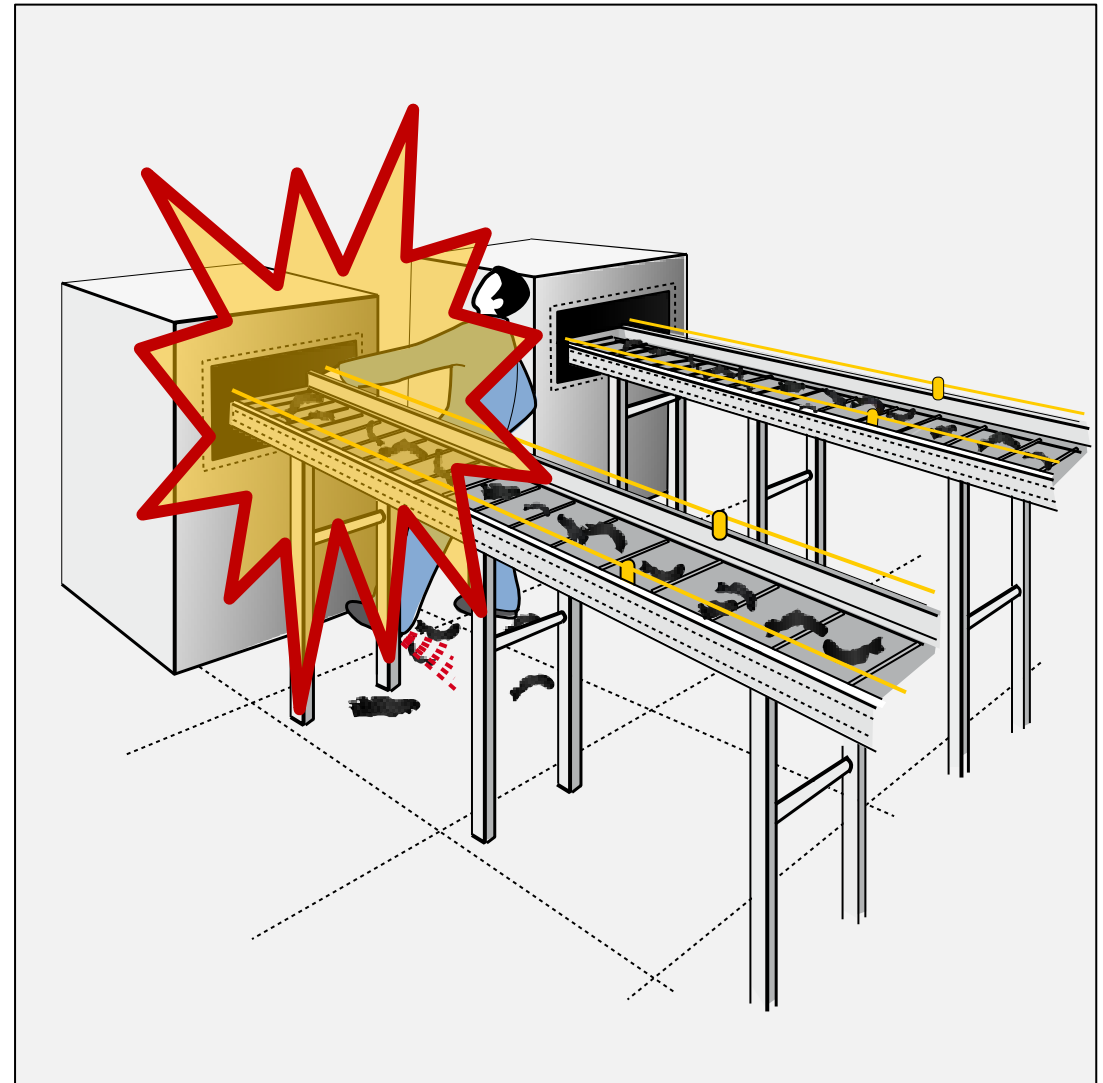
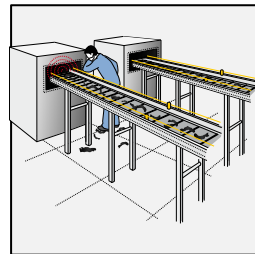
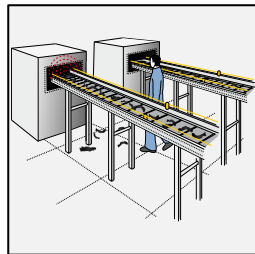
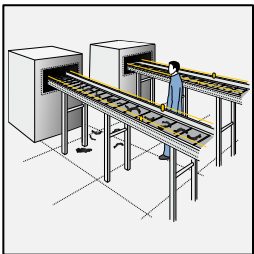
Unfallhergang

- 3 Der Beschäftigte versucht, die Geräuschursache zu finden.



Unfallhergang

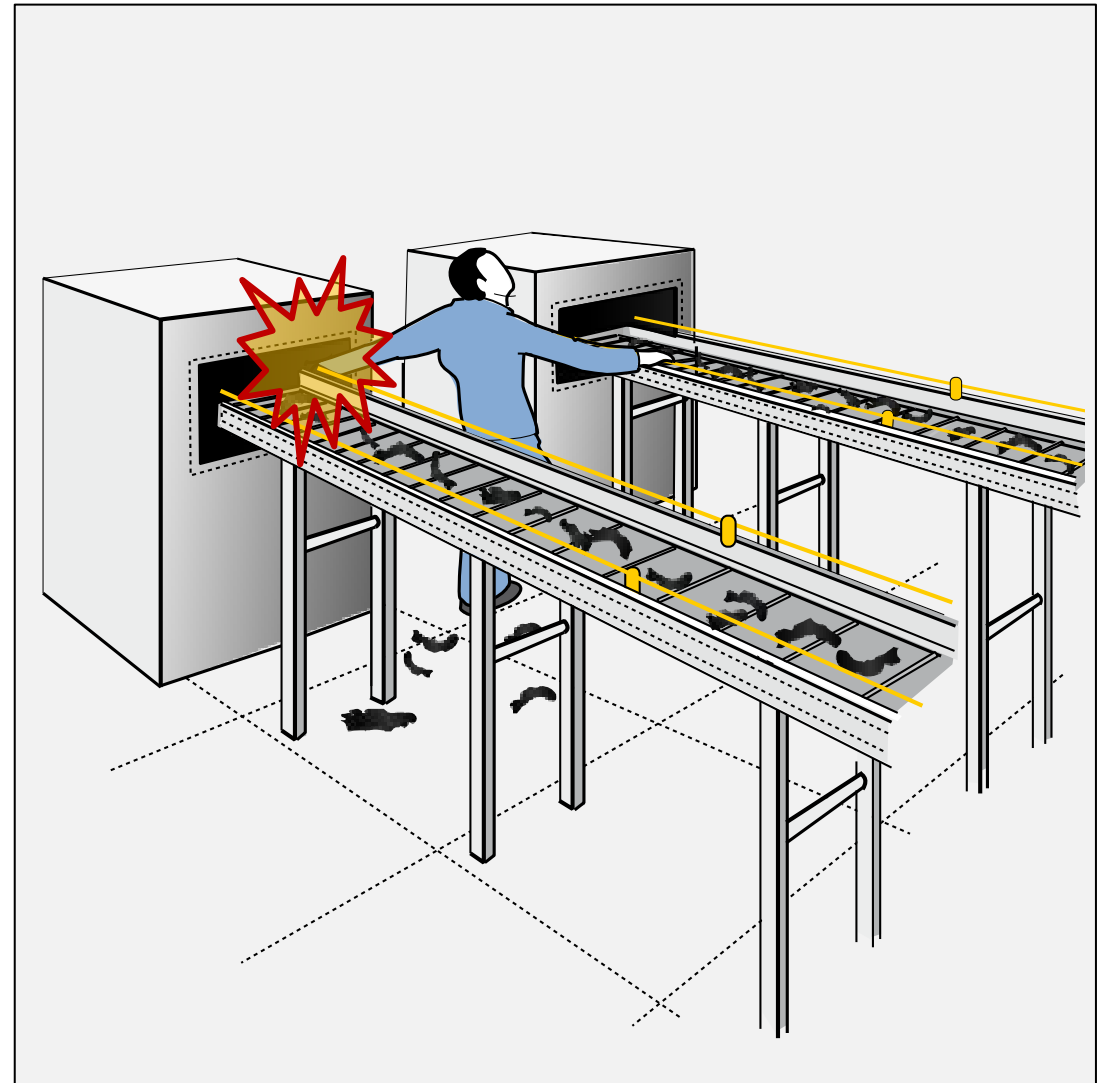
- 4 Er rutscht auf den am Boden liegenden nassen Gummischnitzeln aus, gerät mit dem linken Arm auf den Bandförderer und wird im Bereich der Umlenkrolle eingezogen.



Not-Halt / Alarmierung

- 5 Dem Beschäftigten gelingt es, die Reißleine des benachbarten Bandförderers zu erreichen und durch Ziehen diese Maschine stillzusetzen.

Dies wird von einem Kollegen bemerkt, der zu Hilfe eilt, die Anlage abschaltet, den Beschäftigten befreit und für Erste Hilfe sorgt.



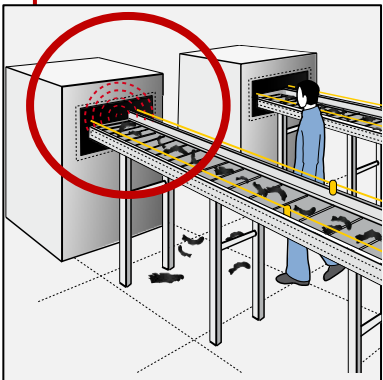
Unfallfolgen

- Wegen der Schwere der Verletzungen musste der linke Arm amputiert werden.

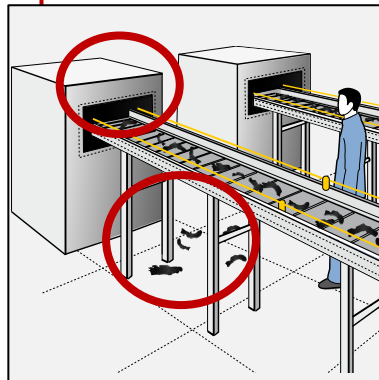


Unfallursachen

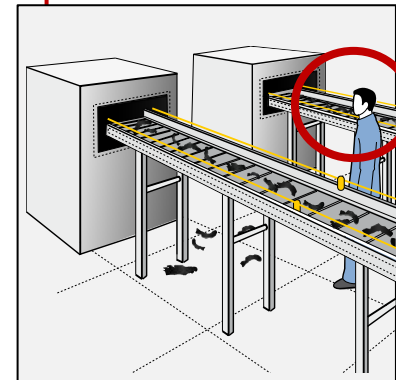
?



?

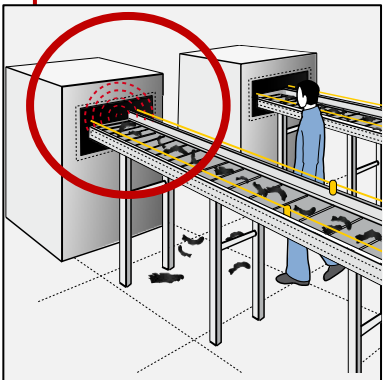


?

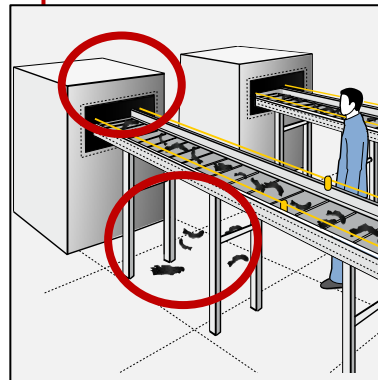


Unfallursachen

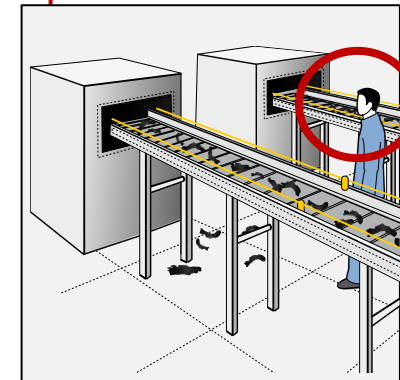
- Störungsanfällige Anlage, die häufige Reparaturarbeiten erforderte



- Rutschiger Boden durch nasse Produktreste
- Trennende Schutzeinrichtung an Einzugsstelle war demontiert, um die häufigen Störungsbehebungen zu erleichtern



- Beschäftigter war nicht ausreichend in der sicherheitsgerechten Störungsbeseitigung unterwiesen



Maßnahmen

- Trennende Schutzeinrichtung wieder angebracht
- Kurzfristige anlassbezogene Unterweisung: Manipulierte Schutzeinrichtungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern können strafrechtliche und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen!
- Vorbeugende Instandhaltung und regelmäßige Inspektion der Förderbänder (um die häufigen Störungen zu vermeiden)
- Einführung eines Übergabeprotokolls (Instandhaltungspersonal an Bedienpersonal)
- Reinigungsplan aufgestellt und unterwiesen
- Unterweisung des Instandhaltungs- und Bedienpersonals anhand der vorhandenen Betriebsanweisungen durchgeführt

Fragen für die Diskussionsrunde

- Sind an unseren Anlagen alle Schutzeinrichtungen montiert und intakt?
- Haben wir störanfällige Anlagen?
- Wem und wie muss ich einen Mangel melden?
- Wo „stören“ Schutzeinrichtungen bei der Arbeit? Wo müsste was verbessert werden?
- Sind unsere Reißleinen und andere Not-Halt-Einrichtungen gut erreichbar?